

gen Garten wird an die von Dalwigk abgegeben: 1 Rauchhuhn, 1 Kthlr. 16 Alb. Personal-Dienstgeld, 2 Hahnen und 20 Eyer, sobann von der Länderey generaliter 2 Viertel Hafe Gudensberger Maas, 24 Alb. Wief ezins, 20 Hahnen, 2 Eyer und das tote Gebund; 4) einzeln Land, so mit dem roten Gebunde zehndbar: 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut., Ch. E. Nr. 1. bey der Keimenskaute, zwischen Conrad Troz und Johannes Kennert, 1 Acl. Ch. Nr. 10. der Steinacker genannt, zwischen George Zimmermann, 1 $\frac{1}{2}$ Acl. Ch. Nr. 15., auch der Steinacker genannt, zwischen vorigen, 1 Acl. 7 Rut. Ch. Nr. 31. vor dem Reichenbache, zwischen bemeldeten Walde und Adam Landau, 4 $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut., Ch. E. Nr. 36. vor dem Reichenbache, zwischen ihm selbst und dem Breitenbacher Wege, 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut., Ch. Nr. 56. in der Schinsbekaute, zwischen Hans Martin Bläsing und George Zimmermann, 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut., Ch. B. auf dem Gezenberge, zwischen Conrad Troz und Henrich Landau, 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Ch. F. Nr. 5. auf der Eiche, zwischen Hans Martin Bläsing und Johann Martin Hofmann. N. B. von vorstehenden einzeln Stücken wird generaliter abgegeben: 1 Viertel 2 Meger Hafer Gudensberger Maas und 14 Alb. Personal-Dienstgeld; 5) einzelne Wiesen: 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. Ch. B. Nr. 14. die Butterstanne, zwischen David Schaub und Simon Lattemanns Relicte, 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rut. Ch. Nr. 15. auch die Butterstanne genannt, zwischen Henrich Bernds Erben und Simon Lattemanns Relicte, 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut., Ch. E. Nr. 32., zwischen dem Reichenbache und ihm selbst, 4 Acl. 5 Rut., Ch. D. Nr. 25., die Hasselwiese, zwischen Johann Martin Nolte und Hans Martin Bläsing, 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rut., Ch. E. Nr. 10., die Steinbergswiese, zwischen dem Steinberge und dem Dalwigkschen Walde. N. B. von sämtlichen einzelnen Wiesen wird 13 Alb. 6 Hlr Wiesenzins und in hiesigen Kirchen-Kasten 6 Alb. bezahlt. 6) einzeln Garten: 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut., Ch. B. Nr. 47. u. 48. bey seinem Hause am Wege, wovon denen von Ruxleben 2 Hahnen und 20 Eyer abgegeben wird; 7) Wüstes: 1 Acl., Ch. A. Nr. 14. an der Bergwiese belegen und 1 Acl. Ch. E. Nr. 31. an seinem Lande vor dem Reichenbache belegen. Kaufliebhabern und allen denjenigen, welche an oben besagten Grundstücken aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprache zu haben vermeinen, werden hiermit edictaliter aufgefördert, Montags den 27ten März a. c. Vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Behausung des Maire Landau zu Elmshagen zu erscheinen, Erstere um zu bieten, und bey erfolgten annehmlischen Geboten von hohem Districts-Tribunale zu Cassel die Adjudication zu erwarten, Letztere aber um ihre vermeintlichen Ansprache bey Strafe nachheriger Abweisung gehörig zu Protocoll zu begründen. Kirchberg, im Canton Niedenstein am 16ten Januar 1809.

R. W. Friedensgericht daselbst. Pfeiffer. Vig. commiss.

17) Auf die zur Befriedigung des Bürgers Moses Heinemann zu Niedenstein ausgedotene, und dem Einwohner Martin Landau zu Elmshagen eigenthümliche Grundstücke, sind in dem auf den 12ten m. pr. anberaumt gewesenen Licitations-Termine keine annehmlische Gebote erfolgt, und soll daher ad instantiam creditoris hypothecarii anderweiter Verkauf: Termin auf Dienstags den 7ten Februar a. c. Vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Behausung des Maire Landau zu Elmshagen abgehalten und daselbst folgende Grundstücke: 1) einzeln Land 1 $\frac{1}{2}$ Acler 7 Rut. vor dem Reichenbache, zwischen Adam Landau und George Zimmermann belegen, so denen von Dalwigk 2 Meger Hafer Gudensberger Maas und die rote Garbe jährlich giebt; 2) 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rut. Land im Hdigen, zwischen Johannes Landau und dem Pfarrlande belegen; und 3) 9 $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. die Hambuchswiese, an Johannes Waupel belegen, wiederholt und mit Beybehaltung der bisher erfolgten höchsten Gebote ausgedoten werden, welches allen Kaufliebhabern andurch zu ihrer Achtung zeitig bekannt gemacht wird. Kirchbergim Canton Niedenstein am 7ten Januar 1809.

R. W. Friedensgericht daselbst. Pfeiffer. Vig. commiss.

18) Auf Instanz des über Reinhard Höfers Kinder bestellten Vormundes Johann Conrad Diedrich zu Liebenau sollen folgende dem Einwohner Peter Humburg zu Kelze zugehörige Grund